

Jenaer Chemiker international gewürdigt

12.12.2017, 17:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Friedrich-Schiller-Universität Jena*

Presseagentur: *Friedrich-Schiller-Universität Jena*



Prof. Dr. Ulrich S. Schubert, Chemiker und Materialwissenschaftler an der Uni Jena, wurde als Fellow in die National Academy of Inventors gewählt.
(Foto: Jan-Peter Kasper/FSU)

Prof. Dr. Ulrich S. Schubert von der Universität Jena in die National Academy of Inventors gewählt

Der Chemiker und Materialwissenschaftler Prof. Dr. Ulrich S. Schubert von der Friedrich-Schiller-Universität Jena ist von der National Academy of Inventors (NAI) zum Fellow gewählt worden. Bislang zählte die US-amerikanische Organisation nur vier Fellows aus Deutschland, darunter zwei Nobelpreisträger. Schubert habe einen sehr produktiven Forschergeist bewiesen, indem er außergewöhnliche Innovationen geschaffen oder ermöglicht habe. Damit beeinflusse er Lebensqualität, wirtschaftliche Entwicklung und das Gemeinwohl zum Positiven, begründet das Auswahlkomitee die Ernennung.

Prof. Schubert, der an der Uni Jena unter anderem zur Batterie der Zukunft forscht, zeigt sich begeistert über die Wahl: „In diesen erlesenen Kreis internationaler Wissenschaftler und Erfinder aufgenommen zu werden, erachte ich als eine große Ehre – sie zeigt mir, dass meine Forschung auch in den USA als gesellschaftlich relevant und nützlich geschätzt wird.“

Die gemeinnützige Organisation vereint amerikanische und internationale Universitäten sowie Forschungsinstitutionen. Zu ihren Mitgliedern zählen mehr als 4.000 Erfinder. Seit ihrer Gründung im Jahr 2010 hat die NAI, die Hochschulforschung und ihren Nutzen für die Gesellschaft sichtbar machen und innovative Studierende fördern will, 757 Fellows aufgenommen. Zu den Kriterien für die Auswahl gehören unter anderem in den USA erteilte und wirksame Patente. Davon kann der Jenaer Wissenschaftler aktuell sieben vorweisen, zum Beispiel über Polymere zur Verwendung in Batterien oder für die Nanomedizin – sechs weitere befinden sich in der Prüfung. Die offizielle Aufnahme in die NAI findet am 5. April 2018 in Washington, D.C. statt.

„Highly Cited Researcher“

Darüber hinaus gehört Ulrich S. Schubert 2017 zu den meistzitierten Forschern in den Materialwissenschaften. Wie schon in den Vorjahren wird er erneut im internationalen Ranking der „Highly Cited Researchers“ gelistet. Dieses zählt, wie häufig Wissenschaftler von ihren Fachkollegen in deren Publikationen zitiert werden. Die sogenannte Zitierhäufigkeit gilt als Qualitätsindikator einer wissenschaftlichen Veröffentlichung. Das Ranking wurde seit 2014 jährlich vom Konzern Thomson Reuters erstellt, seit 2016 wird es von Clarivate Analytics herausgegeben. Die Liste umfasst rund 3.400 Forscherinnen und Forscher aus 21 Natur- und Sozialwissenschaften.

Kontakt:

Prof. Dr. Ulrich S. Schubert

Institut für Organische Chemie und Makromolekulare Chemie der Universität Jena

Humboldtstraße 10, 07743 Jena

Tel.: 03641 / 948200

E-Mail: [ulrich.schubert\[at\]uni-jena.de](mailto:ulrich.schubert[at]uni-jena.de)

Weitere Informationen:

- <http://www.uni-jena.de>

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 985143 • Views: 751 (Stand: 24.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/985143/Jenaer-Chemiker-international-gewuerdigt.html>